

## **Kolja Fach: Soloprogramm und Buch**

In seinen Soloshows, die stets den Titel „Fachwörter“ tragen, vermischt Kolja Fach humoristische Kurzgeschichten und Texte mit Stand-Up Comedy und Satire zu einem Programm, das sich um vermeintlich ganz alltägliche Begegnungen und Phänomene dreht, sie beobachtet und auf eine Art und Weise hinterfragt, die ihnen ihre teils himmelschreiende Absurdität entlockt.

Warum trifft man in der Sauna immer die falschen Menschen? Warum benehmen sich Eltern auf Elternabenden wie Kinder? Wieso ertrinkt in jedem Lied der Amigos ein spanischer Fischer? Warum denken Klimaskeptiker, dass ein Gefühl genau so viel zählt wie ein Fakt? Und warum hat sich Attila Hildmann so angesprochen gefühlt, als Fach einen Text über Menschen, die öfter mal die Fresse halten sollten, veröffentlicht hat? Fragen, die nicht immer beantwortet, aber auf jeden Fall mal gestellt werden müssen.

Die aktuelle Fachwörter-Show wurde im März 2020 mit dem Kleinkunstpreis „Lüsterklemme“ in Lüdenscheid ausgezeichnet. Im Herbst 2020 erschien das Buch „Schund und Bühne“ mit gesammelten Texten aus dem Programm im Lektora Verlag.

## **Biographie**

Kolja Fach ist ein vielfach ausgezeichnete Slampoet, Komiker und Autor.

2011 stand der gebürtige Bielefelder im Bunker Ulmenwall zum ersten Mal auf einer Poetryslam-Bühne und konnte den Wettbewerb als erst 13-Jähriger für sich gewinnen. Bereits ein halbes Jahr später qualifizierte er sich zum ersten Mal für die deutschsprachigen Meister\*innenschaften, durfte jedoch wegen seines jungen Alters nicht antreten. 2016 stand Fach im Finale der U20 NRW Meister\*innenschaften, 2018 wurde er Vizemeister, 2019 dann schließlich Meister. Im selben Jahr konnte als erster deutscher Slampoet zwei Landesmeister-Titel in einer Saison für sich gewinnen, in dem er nach der U20-NRW Meister\*innenschaft auch der reguläre NRW-Meister im Poetryslam wurde. Im Jahr 2020 folgte dann der Titel des Hamburger Meisters. Fach stand bei mehreren deutschsprachigen Slam-Meister\*innenschaften im Finale.

Kolja Fach lebt und arbeitet in Bremen und studiert Journalistik und Philosophie an der TU-Dortmund. Daneben arbeitet er als freier Journalist für verschiedene Redaktionen, z.B. als Redakteur und Autor für die ARD in Bremen, sowie in weiteren Projekten als Texter, Sprecher und Moderator. Bei den Bundestagswahlen 2017 war Fach Botschafter für die Kampagne "Ich gehe wählen" der WAS TUN-Stiftung. 2018 war er außerdem Botschafter der Kampagne "Bielefeld-Couragiert", die sich in seiner früheren Heimatstadt für mehr Zivilcourage und Miteinander einsetzt.